

## Beschlussauszug

**Sitzung des Umwelt- und Grünflächenausschusses vom 29.08.2024**

---

**Anlass:** Sitzung  
**Zeit:** 15:01 - 17:46  
**Raum, Ort:** Konferenzräume 2-4 des BraWoPark Business Centers III, Willy-Brandt-Platz 13, 38102 Braunschweig

---

|             |                                                         |                 |
|-------------|---------------------------------------------------------|-----------------|
| <b>Ö 10</b> | <b>Gewährung von Zuschüssen an Umweltorganisationen</b> | <b>24-24223</b> |
|-------------|---------------------------------------------------------|-----------------|

---

Beschlussart: ungeändert beschlossen

Herr Gekeler führt in die Vorlage ein, stellt die einzelnen Zuwendungsprojekte vor und bittet um Zustimmung.

Ausschussvorsitzender Ratsherr Jonas erkundigt sich, warum die gute landwirtschaftliche Praxis für den Rückgang der Greifvogelpopulation mitverantwortlich ist. Herr Gekeler erläutert, dass in einer ausgeräumten Agrarlandschaft weniger Nahrungsgrundlagen für Greifvögel und deren Beutetiere existieren. Bürgermitglied Dr. Garbe und Ratsfrau von Gronefeld kritisieren, dass derzeit noch keine konkreten Ursachen für den Rückgang der lokalen Greifvogelpopulation bekannt sind und erst untersucht werden sollen. Bürgermitglied Räder betont die engagierte Arbeit der Gruppe AviSON des NABU. Stadtrat Herlitschke verweist auf den zuständigen Arbeitskreis zur Weiterführung der Diskussion.

Auf die Nachfrage von Ratsherren Kühn zu dem Futterplatz der Greifvögel kann von Herrn Gekeler nicht in der Sitzung beantwortet werden.

*Protokollnotiz: Bezogen auf die Frage des Ratsherren Kühn zu den Futterplätzen der Greifvögel kann mitgeteilt werden:*

*Die temporäre Fütterung der Greifvögel auf dem Luderplatz soll während der Zeit des Hauptbedarfs (Brutphase und Fütterungsphase) erfolgen. Es ist vorgesehen, den Luderplatz mit Futtertieren aus dem Handel (Frost-Ratten und -Mäuse) zu bestücken. Die Futtertiere werden regelmäßig auf einer Plattform (Dach eines Hochsitzes) den Greifvögeln angeboten. Eine Fütterung mit Lebeltieren ist weder vorgesehen noch notwendig. Die Bestückung des Luderplatzes erfolgt durch die ehrenamtlichen Mitglieder des NABU.*

Ausschussvorsitzender Ratsherr Jonas stellt einen mündlichen Antrag an die Geschäftsordnung zur gemeinsamen Abstimmung der Anträge 1 mit 2 sowie getrennten Abstimmung des Antrags 3. Dem Antrag wird stattgegeben.

**Beschluss:**

„Den genannten Vereinen werden folgende Zuwendungen mit einer Gesamtsumme in Höhe von bis zu 13.485,50 € gewährt:

1. Naturschutzbund Braunschweig Bezirksgruppe Braunschweig e.V. bis zu 7.000 €

(Anlage und Betrieb eines Luderplatzes zur Ablage von Beute für Greifvögel)

2. Förderkreis Umwelt- und Naturschutz Hondelage e.V. bis zu 6.485,50 €  
(Erarbeitung eines Pflegekonzeptes für den Hainbuchenschneitelwald)

Der Antrag 3 (Förderkreis Umwelt- und Naturschutz Hondelage e.V. - Bildungsstelle für 2025 und 2026) wird abgelehnt."

**Getrenntes Abstimmungsergebnis zu 1. und 2.:**

dafür: 10      dagegen: 0      Enthaltungen: 0

**Getrenntes Abstimmungsergebnis zu 3.:**

dafür: 6      dagegen: 2      Enthaltungen: 2